

Coronavirus neuste Informationen

Sehr geehrte Eltern

Aufgrund der aktuellen Situation und der Ausbreitung des Coronavirus Covid-19 stuft der Bundesrat die Situation in der Schweiz als besondere Lage gemäss Epidemienengesetz ein. Er verbietet Grossveranstaltungen mit mehr als 1000 Personen ab sofort und bis mindestens am 15. März 2020. Die zuständige Behörde des Kantons Solothurn hat zusätzlich beschlossen, dass Veranstalter von Anlässen mit mehr als 100 und weniger als 1000 Personen gemeinsam mit dem Sonderstab Corona eine Risikobeurteilung vorzunehmen haben. Für Anlässe unter 100 Personen entscheidet der Veranstalter nach erfolgter eigener Risikobeurteilung.

Die Schulen sind vom Verbot nicht betroffen. Der Unterricht findet weiterhin ordentlich statt. Auch an den Schulen gilt: Grundsätzlich ist alles zu tun, um das Risiko für Ansteckungen und die Verbreitung des Virus möglichst klein zu halten. Konkret geht es darum, die Präventionsempfehlungen konsequent umzusetzen und allfällige Ansteckungen frühzeitig zu erkennen. Wir bitten Sie, die Anweisungen Ihrer Schulleitung zu befolgen wie das Verzicht auf das Hand Geben zur Begrüssung und zur Verabschiedung.

Im Alltag gilt es, einige Massnahmen einzuhalten:

- Hygienemassnahmen haben oberste Priorität: Niesen oder Husten in Ellenbeuge oder Papiertaschentuch. Hände waschen, Hände waschen, Hände waschen, ...
- Wir sind Ihnen dankbar, wenn Sie weiterhin darauf achten, dass Ihre Kinder auch zuhause die Hygienemassnahmen einhalten.
- Gesunde Kinder besuchen den Kindergarten und die Schule.
- Für gesunde (asymptomatische) Kinder, die sich in den letzten Tagen im Ausland in einem betroffenen Gebiet (gemäss Bundesamt für Gesundheit BAG z.B. Oberitalien) aufgehalten haben, gilt es zu entscheiden. Sie dürfen den Kindergarten und die Schule besuchen, wenn sie nicht mit an Covid-19 erkrankten Personen in Kontakt standen oder sich in einem betroffenen Gebiet aufgehalten haben. Zeigt ein Kind, das aus einem betroffenen Gebiet zurückgekommen ist, Erkältungssymptome, soll es umgehend zu Hause bleiben. In diesem Fall müssen Sie sofort telefonisch eine Ärztin oder einen Arzt konsultieren. Um eine weitere Ausbreitung der Krankheit zu verzögern, sollten Sie nur nach telefonischer Absprache eine Arztpraxis aufsuchen.
- Kranke Kinder mit Fieber dürfen die Schule wie üblich nicht besuchen. Die Schulen schicken kranke Kinder sofort nach Hause bzw. lassen sie von den Eltern abholen. Besteht ein Verdacht auf eine Coronavirus-Infektion, kontaktieren Sie eine Ärztin oder einen Arzt.

Jederzeit aktuelle Informationen zum Coronavirus finden Sie unter <http://www.bag.admin.ch/neues-coronavirus>, mit Fragen wenden Sie sich an die [Infoline Coronavirus +41 58 463 00 00](tel:+41584630000) (täglich von 8 bis 18 Uhr). Unter <https://so.ch> finden Sie kantonale Unterlagen.

Freundliche Grüsse

Daria Hof
Schulleiterin Kindergarten und Primarschule Härkingen